

Ein sanfter Anstoß, Covington, USA



Das war alles, was nötig war, ein kleiner Anstoß, um ein wunderbares und segensreiches Missionsprojekt in Bewegung zu setzen. Die Näh- Mission begann 2014, als Ina McCord, eine Schneiderin aus Augusta, KY, umzog und ihren Vorrat an Stoffen unterbringen musste. Sie gab die Stoffe ihrer Freundin, einer SND Assoziierten, die das wunderschöne Material dem Nähzimmer der Schwestern im Provinzhaus Covington übergab.

Sr. Mary Janet Stamm war von der Uganda Mission in Ostafrika zurückgekehrt und half im Nähzimmer. Als sie die Stoffe sah, überlegte sie, wie man sie verwenden könnte. Man kann sich leicht vorstellen, dass Sr. Janets Gedanken zurück nach Uganda gingen. „Schlafanzüge – Nachthemde, das ist es!“ Die Kinder kamen oft ohne Schlafanzüge zur St. Julie Internatsschule. Die Stoffe würden sich gut dazu eignen.

Sr. Mary Noella McEntee, Leiterin des Nähzimmers, und Sr. Marie Sand, die kürzlich in den Ruhestand gegangen war und nun im Nähzimmer half, boten ihre Unterstützung an. Als die Arbeit begann, schloss sich Jo Ann McQueen, eine Freiwillige und SND Assoziierte, dem Team an. Wenig später besuchte Irene Nichols, eine SND Assoziierte, die 50 Jahre als Lehrerin gearbeitet hatte und nun im Ruhestand war, das Nähzimmer. Sie war auf der Suche nach freiwilligen Arbeitsmöglichkeiten. Als sie das geräumige, fröhliche Nähzimmer sah und feststellte, was das fleißige Näh-Team schaffte, fragte sie, ob sie sich anschließen könne. Was für ein Segen! Jo Ann und Irene sind hervorragende Näherinnen.

Mit dem Wachsen der Gruppe wuchsen auch die Projekte. Was für eine Freude, Shorts, Hosen, Kleider, Röcke, Blusen, Westen usw. zuzuschneiden und zu nähen. Tischtücher und Putztücher für die Missionsschulen und Konvente wurden aus Baumwollgarn gehäkelt--Sr. Marylyn häkelte sie mit ihren leiblichen Schwestern. Es war offensichtlich, dass dieses Werk, das mit einem leichten Anstoß Gottes begann, tatsächlich sein Projekt war. Mehr und mehr Stoffe und Baumwollgarn wurden gestiftet. Weitere Näherinnen schlossen sich dem Team an. Ein Ehepaar, beide SND Assoziierte, sah die kreativen Produkte des Näh-Teams, die für die Schiffsreise fertig waren, und gab eine großzügige Spende in Form eines Gutscheins, mit dem Stoffe, T-Shirts und Nähmaterialien gekauft konnte.

Das Näh-Team stellte die Sachen vor dem Verschicken im Provinzhaus aus. Die Schwestern waren voll Freude und Staunen und zeigten ihre Sorge und ihr Interesse für die Menschen, vor allem für die Kinder in der Mission in Uganda.

Seit dem ersten, sanften Anstoß Gottes und der kleinen Initiative, Schlafanzüge und Nachthemde zu nähen, hat sich viel getan.

- Über 500 Kleidungsstücke für Kinder sowie Schlafanzüge und Nachthemde wurden zur St. Julie Mission in Buseesa, Uganda, geschickt.
- Kinderkleidung wurde auch zur Bright Kids Mission in Entebbe, Uganda, geschickt.
- 40 Schlafanzüge wurden genäht und in ein wirtschaftlich verarmtes, ehemaliges Kohleabbaugebiet im Süden von Kentucky geschickt.
- 31 Kinderschürzen wurden angefertigt und zu Sr. Cristina Marie nach Kalifornien geschickt für ein Nachmittagsprogramm für arme Kinder, mit dem sie begonnen hatte.
- Mehr als 120 Schürzen für Köchinnen, Hausmeister, Lehrer usw. wurden zusammen mit 2 Altardecken, Tischservietten und Topflappen für das Ausbildungshaus nach Uganda geschickt.
- 200 Spültücher/Putztücher wurden von verschiedenen Helferinnen gehäkelt und zu den Schulen und Konventen nach Uganda geschickt.

Gottes Wege, das Feuer seiner Liebe zu seinen armen Kindern zu entfachen, sind wunderbar und staunenswert! Der Missionsgeist, den dieses Projekt geweckt hat, ist sicher ein guter Grund, freudig zu verkünden WIE GUT IST DOCH DER GUTE GOTT!

Dezember 2017

Von Sr. Mary Janet Stamm
Covington, KY